

N I E D E R S C H R I F T

**über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am
Dienstag, dem 13. September 2022, in der Mehrzweckhalle Wilsenroth, Waldstraße,
65599 Dornburg**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

Anwesend

a) stimmberechtigt:

Trottmann, Peter
Dr. Valeske, Walter ab TOP 2
Hartmann, Andreas
Kloft, Katja ab TOP 2
Sauer, Ulrich
Frensch, Josef
Hörter, Klaus
Stahl, Markus
Freifrau von Münster, Christine
Höhler, Alois
Flügel, Meik ab TOP 2
Schlimm, Klemens
Jacob, Christian
Herzinger, Mario

Baron, Ottmar
Wüst, Achim
Hering, Emily
Wagner, Karl-Heinz
Kundermann, Martin

Heep, Jörg
Eisenhuth, Armin
Weber, Christof

Schmidt, Reiner
Hormel, Nicolas

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Höfner, Andreas
Pott, Bernd
Weckbecker, Hans-Peter
Lixenfeld, Marcus

Agoretti, Ernst

Fritz, Albrecht

Kirch, Holger (SF)

Schneider, Michael

c) es fehlten entschuldigt:

Kunz, Christoph

Hartmann, Stefan

Weckbecker, Andreas

Stahl, Michael

Klawitter, Heike

Lang, Jasmin

Schäfer, Holger

Hölzel, Markus

Kloft, Astrid

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
3. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit von Vereinen der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
4. Straßenbeleuchtung in Dornburg
hier: *Anfrage* der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg
5. Straßenbeleuchtung in Dornburg
hier: Antrag der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg
6. Glasfaserversorgung
hier: *Anfrage* der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 05.09.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Dienstag, den 13.09.2022 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, stellte fest, dass keine Einwände zur Niederschrift über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung erhoben wurden und diese somit genehmigt ist.

Abstimmungsergebnis: 21:0:0

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung würdigte in einer Rede und mit einer Gedenkminute der verstorbenen Gemeindevertreterin, Frau Karin Boderke.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, sprach im Anschluss einige Gratulationen zu Geburtstagen etc. aus.

Weiterhin teilte er mit, dass am Donnerstag, 15.09.2022, 19:00 Uhr, die Bürgerversammlung im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Dorndorf stattfindet und der Termin für den Waldbegang für Freitag, 14.10.2022, 14:00 Uhr, avisiert ist.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 20. Oktober 2022, 19.30 Uhr, (Antragsschluss: 28. September 2022) in der Mehrzweckhalle Dorndorf stattfinden soll.

Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab folgende Informationen zu den Auftragsvergaben und Beschlüssen, die seit den letzten Mitteilungen in der Gemeindevertretung nach dem 28.07.2022 durch den Gemeindevorstand getätigt wurden:

- Der Gemeindevorstand hat in weiterer Umsetzung der kreisweiten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus dem Jahr 2013/14 zur interkommunalen Zusammenarbeit bei der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung und Unternehmen im Landkreis Limburg-Weilburg mit schnellem Internet beschlossen, dass sich die Gemeinde Dornburg wie alle übrigen Kommunen an einer Erweiterung des 3. Bauabschnittes der kreisweiten Kooperation beteiligt, die weitere Anschlüsse etwas abgelegener Anwesen ermöglichen soll. Gleiches gilt für den dann 4. Bauabschnitt der kreisweiten Kooperation, den geförderten Anschluss der verbleibenden weißen Flecken.

- Die Firma G.S. Gala Bau aus Rennerod wurde mit der Erweiterung der Stellplätze am Friedhof Dorndorf zu einer Auftragssumme in Höhe von 6.348,06 Euro brutto beauftragt.
- An die Firma Triesch aus Waldbrunn wurde ein Auftrag für die Erneuerung des Schieberkreuzes im Einmündungsbereich Hauser Weg/ Ostring im Ortsteil Langendernbach, zu einer Auftragssumme in Höhe von 32.224,20 Euro brutto vergeben. Hierzu wurde eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 27.000,00 Euro mit Deckung aus der vorhandenen Liquidität mit der Maßgabe beschlossen, dass die im Haushalt 2022 beschlossene Verpflichtungsermächtigung in dieser Höhe für den Investitionshaushalt 2023 entfallen kann.
- Nachdem die Firma Kaiser aus Wilsenroth aus innerbetrieblichen Gründen den Getränkeliefervertrag für die Mehrzweckhallen und das Bürgerhaus gekündigt hat, konnte eine neue Vereinbarung mit der Firma Herzberg Getränke aus Merenberg abgeschlossen werden.
- Der Gemeindevorstand hat ferner der Firma Huber aus Berching den Auftrag für die Erneuerung der Klärschlammpressen an den Kläranlagen in Thalheim und Langendernbach zu einer Auftragssumme in Höhe von 455.446,37 Euro brutto erteilt. Hierzu musste leider eine weitere überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.500,00 Euro brutto mit Deckung aus der vorhandenen Liquidität beschlossen werden.
- Mit der Sanierung eines Teilabschnittes des Weges im Bereich der Schlaudermühle Thalheim wurde die Firma Triesch aus Waldbrunn zu einer Auftragssumme in Höhe von 13.510,13 € brutto beauftragt.
- Und als letzte Mitteilung die Information, dass der Gemeindevorstand dem Ingenieurbüro BEST Ingenieure GmbH aus Lahnau den Auftrag für die Planung, die Schaffung des Baurechtes sowie die Förderantragsstellung nach vorheriger Abstimmung mit Hessen Mobil für die barrierefreien Bushaltestellen an der B54, Langendernbach, zu einer Honorar-Auftragssumme in Höhe von 17.261,34 € brutto erteilt hat. Weiterhin hat der Gemeindevorstand bei erfolgreicher Förderantragstellung auch den Auftrag für die weiteren Ingenieurleistungen in Höhe von 15.382,49 € brutto an das Ingenieurbüro vergeben.

Punkt 3: Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit von Vereinen der Gemeinde Dornburg
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Nr. 4 der Richtlinien für die Förderung der Jugendarbeit von Vereinen der Gemeinde Dornburg wird mit Wirkung zum 01.01.2023 dahingehend geändert, dass der Zuschuss pro Kopf für eine Jugendliche/ einen Jugendlichen von 2,50 Euro auf 10,00 Euro erhöht wird.“

Die FDP/Grüne – Fraktion stellte aufgrund der regen Diskussion den Änderungsantrag, den im SPD – Antrag benannten Betrag von 10,00 EUR auf 25,00 EUR zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 7:14:3 (der Antrag ist somit abgelehnt)

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung des Ursprungsantrages der SPD – Fraktion.

Abstimmungsergebnis: 8:13:3 (der Antrag ist somit abgelehnt)

Punkt 4: Straßenbeleuchtung in Dornburg

hier: Anfrage der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg:

„Wie viele Straßenlampen hat die Gemeinde Dornburg in den jeweiligen Ortsteilen in Betrieb?

Welche Leuchtmittel finden Verwendung?

Wie hoch sind die jährlichen Stromkosten für die Gemeinde Dornburg in Kilowattstunden und Euro zu beziffern?

Wie lauten die aktuellen Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung?“

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfragen wie folgt:

Die 1.402 Straßenleuchten verteilen sich wie folgt auf die Ortsteile: Frickhofen 427, Langendernbach 294, Wilsenroth 185, Dorndorf 262 und Thalheim 234.

Es werden LED-Leuchtmittel verwendet.

Der Verbrauch beträgt aktuell 125.531 kWh. Die Stromkosten belaufen sich auf derzeit 89.993,44 Euro.

Die Straßenlampen werden über zentrale Dämmerungsschalter ein- bzw. ausgeschaltet. In der Zeit zwischen 22 und 23 Uhr bis morgens um 05:30 Uhr werden die Leuchten mit ganz wenigen Ausnahmen auf einen 50%-igen Reduzierbetrieb geschaltet.“

Punkt 5: Straßenbeleuchtung in Dornburg

hier: Antrag der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas den vorliegenden Antrag der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass für die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen der Gemeinde Dornburg eine Nachtabschaltung eingeführt wird.

Es soll eine nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 1 bis 5 Uhr erfolgen. Die Einschaltzeit nach Sonnenuntergang soll auf 15 Minuten festgelegt und die Ausschaltzeit vor Sonnenaufgang ebenfalls auf 15 Minuten festgelegt werden. Von Mai bis August soll auf ein morgendliches Wiedereinschalten gänzlich verzichtet werden. Für Festivitäten oder lokale Krisensituationen soll eine Möglichkeit bestehen, die Nachtabschaltung temporär aufzuheben.“

Die Grüne/FDP – Fraktion und die SPD-Fraktion stellten den weitergehenden Antrag, eine komplette Abschaltung zwischen 0.00 Uhr – 5.00 Uhr und einer dauerhaften Lichtreduzierung auf 50 % für die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Dornburg vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7:16:1 (der Antrag ist somit abgelehnt)

Die CDU – Fraktion stellte den Änderungsantrag, keine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung vorzunehmen, jedoch die Straßenleuchten in den dauerhaften Lichtreduzierbetrieb (50 % der max. Leistung) schalten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

Punkt 6: Glasfaserversorgung
hier: Anfrage der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas die vorliegende Anfrage der FDP/ Bündnis90 Die Grünen-Fraktion Dornburg:

„Die Deutsche GigaNetz befindet sich laut Webseite in den Planungen für die Gemeinde Dornburg.

Wie ist der aktuelle Kenntnisstand der Gemeindeverwaltung über den Planungsstand der Deutschen GigaNetz für die Gemeinde Dornburg?

Hat die Gemeindeverwaltung Kenntnis, inwieweit sich die Deutsche GigaNetz und die Syna GmbH in Abstimmung für den qualifizierten Glasfaserausbau und Verlegung des Stromnetzes in das Erdreich befinden?“

Herr Bürgermeister Andreas Höfner beantwortete die Anfragen wie folgt:

„Zur Beantwortung der Fragen haben wir die Deutsche GigaNetz GmbH um Stellungnahme gebeten. Deren Antworten vom 07.09.2022 geben somit den Kenntnisstand der Gemeindeverwaltung wieder. Sie lauten wie folgt:

„Die Deutsche GigaNetz hat die vergangenen Wochen nach dem Vermarktungsende genutzt, um die Planungen zum Glasfaserausbau in der Gemeinde Dornburg zu schärfen und die Verträge mit den ausführenden Generalunternehmen zu schließen.

Aufgrund des parallellaufenden Förderausbauprojektes zur Erschließung der Gewerbegebiete im Landkreis Limburg-Weilburg handelt es sich um einen komplexeren Projektablauf als bei herkömmlichen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbauprojekten.

Die Deutsche GigaNetz steht im engen Kontakt mit der Gemeindeverwaltung, um über die nächsten Schritte zu informieren und die zwingend notwendigen Planungsparameter festzulegen. Auch auf Landkreisebene erfolgt der regelmäßige Austausch, um allen Beteiligten einen möglichst transparenten Projektablauf und eine offene Kommunikationsplattform zu bieten.

Mit Freude können wir nun verkünden, dass wir in den kommenden Wochen mit den Arbeiten zum Glasfaserausbau in der Gemeinde Dornburg starten werden. Hierbei gehen wir bauabschnittsweise vor, sodass wir uns zunächst auf einzelne Ortsteile konzentrieren und den Ausbau dann sukzessive auf das gesamte Gemeindegebiet ausweiten werden. Aktuell liegen noch nicht die vollständigen Planungen vonseiten des beauftragten Generalunternehmens vor, sodass wir Ihnen hier keine detaillierten Informationen bereitstellen können.

Die Deutsche GigaNetz wird die Gemeindeverwaltung über die Ausbaureihenfolge und die nachfolgenden Maßnahmen frühzeitig informiert. Hierzu wurde der Gemeinde auch ein fester Ansprechpartner vonseiten der Deutschen GigaNetz benannt, um den persönlichen Kontakt zum Unternehmen sicherzustellen.

Die Deutsche GigaNetz steht zudem im engen Kontakt mit der Syna GmbH, um einen synergetischen Ausbau im gesamten Landkreis umzusetzen. Sofern wirtschaftlich sinnvoll und technisch möglich, werden Mitverlegungsmaßnahmen zum Ausbau des Glasfasernetzes in Kooperation mit der Syna GmbH umgesetzt.

Die Deutsche GigaNetz strebt einen zügigen und zielgerichteten Glasfaserausbau in der Gemeinde Dornburg an. Wir bitten dahingehend um Ihr Verständnis, dass wir aufgrund der Komplexität zum jetzigen Zeitpunkt keine tiefergehenden Informationen bereitstellen können. Sobald konkrete Unterlagen vonseiten des bauausführenden Generalunternehmens vorliegen, werden diese umgehend mit und an die Gemeindeverwaltung kommuniziert. Ein Austausch auf Fachebene zwischen der Gemeindeverwaltung und der Deutschen GigaNetz findet bereits statt.“

Die Syna hat bestätigt, dass es einen regelmäßigen Austausch zwischen ihr und der Deutschen GigaNetz gibt und erste gemeinsame Maßnahmen auch bereits durchgeführt worden seien.“

Im Anschluss der Tagesordnung legte der Gemeindevertreter, Herr Reiner Schmidt, eine persönliche Erklärung ab und teilte mit, dass er aus privaten/ beruflichen Gründen sein Mandat als Gemeindevertreter niederlegen muss.

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, um 21.00 Uhr die elfte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

-Höhler-

- Kirch -